

EINSTEINSCHULE CAPUTH:

Wie kamen die Helden auf die MS Schwielowsee am Caputher Gemünde?

Im März weihten wir, die Kinder der Einstein-Grundschule Caputh, zum jährlichen Projekttag unserer Grundschule zu Ehren Albert Einsteins Geburtstag das Denkmal der Caputher Helden ein.

und übergab uns tolle Stifte und Farben für die Erstellung weiterer Kunstwerke. Was verbirgt sich hinter den Silhouetten, die bei einer Dampferfahrt oder einem Spaziergang an der Havel entdeckt wer-

unseres Heldenprojektes zum Caputher Gemünde, um am Ort kreativ zu werden. Wir zeichneten unsere Helden von Caputh, porträtierten uns gegenseitig und lernten, ganz kleine Figuren auf großes Papier zu übertragen. Diese Silhouetten schnitten wir aus und Herr Munzel von der Schreinerei Hüller & Lüdecke zauberte daraus eine Figurengruppe aus Holz. Wir übernahmen die Schablonentechnik der Schifffahrts-Verkehrssprache, wählten die Farbe des Himmels und des Schiffes und setzten rote Signalfarbe darauf für die Details. Der Bauhof Schwielowsee befestigte für uns die Figuren auf der Dampfer-Reling.

Entstanden sind Helden aller Art, das Schiff der Besten: Superman, eine Kurfürstin, ein Mädels mit Pinsel, der Brandenburger Adler, die Schwielowsee-Ente und der Schiffer von Caputh, Albert Einstein (jetzt doch ohne Dackel), dafür ein anderer Hund (der Dorfstreuner Jack aus Caputh) mit Propeller, eine Superwoman und ein Kasperl!

Das Projekt wurde unterstützt von der Plattform für kulturelle Bildung, dem Schulförderverein und der Albert-Einstein-Grundschule sowie der Gemeinde, Caputh. ■ Doris Sprengel, Künstlerin



Schüler der Albert-Einstein-Schule porträtierten ihre Helden Foto: Bodo Rudolph

Zusammen mit Bürgermeisterin Kerstin Hoppe und der Rektorin Cathrin Rudzinski, der tatkräftigen Projektunterstützung von Herrn Munzel (Schreinerei Hüller & Lüdecke) und dem Bauhof Schwielowsee feierten wir die Einweihung am Gemünde.

Die Familie Kablitz vom Strandbad Caputh überraschte uns durch einen sonnigen Stand mit Leckereien und Getränken

den können? Eines Tages hatten Frau Zantow und Herr Brennenstuhl von der Gemeinde eine zündende Idee: Figuren auf der gesprayten MS-Schwielowsee wären einfach Klasse! Unsere Bürgermeisterin Frau Hoppe fand das auch, kontaktierte unsere Grundschule und gemeinsam mit den Kindern und Frau Sprengel (Künstlerin) wurde die Idee verwirklicht. Wir wanderten im Rahmen

HAUPTSTADTBESUCH:

Geltower Frauenchor besucht Bundeskanzleramt

Am 22. April trafen sich die Mitglieder des Frauenchores Cantabella e.V. – zum Teil in Begleitung ihrer Ehemänner – zum Besuch des Bundeskanzleramtes.

Nach eingehender Sicherheitsüberprüfung durften wir die Anlage betreten. Beeindruckt schritten wir durch die große Halle des 2001 eingeweihten Gebäudes. Die Führung ging durch Presserraum sowie Kabinetts- und Sitzungssäle mit ihren akustischen Besonderheiten und Ausstattungen. Erwähnenswert ist die Galerie der Bundeskanzler-Porträts in verschiedenen Stilrichtungen sowie auch die umfassende Sammlung diverser Staatsgeschenke. Für Diskussionsstoff sorgte das Modell des geplanten Anbaus. Wir verabschiedeten uns mit einem Friedenskanon (Dona nobis pacem).

Wir danken unserer Sängerin Annett für die Organisation dieser großartigen Führung. ■ Ina Nehring



Der Cantabella-Chor auf der Terrasse des Bundeskanzleramtes Foto: Heike Thiem